

Erstelldatum: 01.09.2011		1931 Gynäkologie	Nr. 193155/4	Seite 1 von 2
PONV-Schema Vorgehen bei postoperativer Übelkeit und postoperativem Erbrechen			Kantonsspital Aarau 	
Verfasser: Gloria Ryu Anlaufstelle: Gynäkologie Telefon: 5738 E-Mail: gloria.ryu@ksa.ch	Genehmigt am: 06.09.2018 Genehmigt durch: D. Sarlos Gültig ab: 06.09.2018 Gültig bis: 05.09.2021	Ersetzt Versionen: 193155/3 vom 1.9.2011		

PONV= *post-operative nausea and vomitus* = **Postoperative Übelkeit und Erbrechen**

Standardverordnung auf dem Anästhesieprotokoll für die Pflegestationen
 Diese Verordnung gilt als Empfehlung bis zum 1. postoperativen Tag (7:00 Uhr).

PONV: Zofran 4 mg lingual + Droperidol 0.5 mg iv 6-stündlich

Therapie im Aufwachraum (wie bisher)
 Droperidol 0.5 mg iv + Zofran 1 mg iv. Kein Paspertin.

Vorgehen auf der Pflegestation bei Übelkeit/Erbrechen

1. Übelkeit und/oder Erbrechen: Kontrolle der **Vitalparameter** und **Analgesie**
2. **Zofran 4mg lingual**
 Applikation: Tablette auf Zunge legen, auflösen lassen und Lösung schlucken.
 Wenn linguale Applikation nicht, dann Kurzinfusion (s. unten). Achtung: Geschmack etwas ungewöhnlich, Patient vorher darauf aufmerksam machen.

Wenn nach 20 - 30 Minuten weiterhin Übelkeit und/oder Erbrechen:

3. **Droperidol 0.5 mg iv**
 Applikation: Verdünnte Lösung langsam intravenös über 2 - 3 Minuten.

Wenn weiterhin Übelkeit und/oder Erbrechen

4. **Auswahl:** Individuelle Anpassung nach **ärztlicher Verordnung**
Droperidol (=DHBP): 0.5 mg iv wiederholen maximal 2.5 mg / 24 h
Paspertin 10 mg in Kurzinfusion 6-stündlich
Mephameson (Dexamethason) 4 mg Kurzinfusion einmalig (ggf. 12 stündlich)

Diese drei Medikamente dürfen auch kombiniert werden.
 In Einzelfällen wirksam: **Itinerol** B6 Supp. (50 mg) 12-stündlich

Beachte

- Zofran darf auch nun bei Schwangeren gegeben werden

Falls linguale Applikation von Zofran nicht möglich
 Zofran 4 mg in Kurzinfusion (100 ml NaCl 0.9%) 6-stündlich oder
 Zofran 8 mg in Kurzinfusion 12-stündlich.
 Maximale Dosis von Zofran: 16 mg/24 h

PONV-Schema

Kantonsspital Aarau

**Vorgehen bei postoperativer Übelkeit und postoperativem Erbrechen****Spezielles Schema: Abdominalchirurgie**Spezieller Vermerk: **PONV-Abdomen**

Zofran 4 mg lingual + Droperidol 0.5 mg iv 6-stündlich

Vorgehen bei der Abdominalchirurgie.**Therapie im Aufwachraum**

Droperidol 0.5 mg iv + Zofran 1 mg iv. Kein Paspertin.

Information Operateur, wenn innerhalb zwei Stunden nach repet. Dosen nicht wirksam.**Vorgehen auf der Pflegestation bei Übelkeit/Erbrechen**

1. Übelkeit und/oder Erbrechen: Kontrolle der **Vitalparameter und Analgesie**
2. **Zofran** 4 mg lingual
Applikation: Tablette auf Zunge legen, auflösen lassen und Lösung schlucken.
Wenn linguale Applikation nicht möglich Kurzinfusion (s. unten). **Achtung:** Geschmack etwas ungewöhnlich, Patient vorher darauf aufmerksam machen.

Wenn nach 20 - 30 Minuten weiterhin Übelkeit und/oder Erbrechen.

3. **Stationsarzt informieren** → individuelle Verordnung oder:
4. **Droperidol** 0.5 mg iv
Applikation: Verdünnte Lösung langsam intravenös über 2-3 Minuten.

Wiederholtes Erbrechen oder andauernde Übelkeit:

5. **Stationsarzt informieren** → weitere Verordnungen nur durch **Stationsarzt oder Operateur**.

Beachte

- Zofran darf nun auch bei Schwangeren gegeben werden

Falls linguale Applikation von Zofran nicht möglich:

Zofran 4 mg in Kurzinfusion (100 ml NaCl 0.9 %), 6-stündlich oder

Zofran 8 mg in Kurzinfusion, 12-stündlich.

Maximale Dosis von Zofran: 16 mg/24 h

Applikationsweise, Nebenwirkungen, Kontraindikationen: Skripts über PONV im Intranet.